

Unterrichtsvorhaben 1.1: Wirtschaftliche „Hochs“ und „Tiefs“ – das Problem der Konjunkturschwankungen

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	mögliche Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1) erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK6) <p>konkretisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Parteien, NGOs, Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften erklären Ursachen von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen auf der Grundlage unterschiedlicher Theorieansätze (nur LK) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1) präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2) beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK4) begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK7) <p>konkretisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrundeliegenden Interessen beurteilen unterschiedliche Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit erörtern die Reichweite unterschiedlicher konjunkturtheoretischer Ansätze (nur LK) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1) entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7) 	<ul style="list-style-type: none"> Training "Statistikinterpretation" (-> Methodenglossar S. 574) Vereinbarungen über Kriterien der Bewertung von Statistikinterpretationen) Expertenbefragung: Vertreter von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften zum Thema "Mehr Gerechtigkeit durch höhere Löhne?" <p>weitere interne/externe Projekte je nach Angebotslage (siehe Rubrik Projekte auf der SW-Homepage)</p>
Inhaltsfeld	4 „Wirtschaftspolitik“ / Kernlehrplan S. 34/35 für GK und S.44-46 für LK– Lehrbuch (s. Fußzeile) S. 14-41			
Inhaltlicher Schwerpunkt	Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland	Konjunktur und Wachstumsschwankungen		

- Umsetzung der Inhalte erfolgt aktuell mithilfe des Lehrwerks *Sowi NRW EF* für Gymnasien in NRW, herausgegeben vom C.C. Buchner Verlag (2018)
- Zielkompetenzen aus „Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium in Nordrhein-Westfalen“ für das Fach Sozialwissenschaften (Stand 2014)

<p>Leitfragen</p>	<p>Vom „Magisches Viereck“ zum „Magischen Sechseck“ Welche Zielgrößen sind relevant? Kann eine Wirtschaft auch ohne Wachstum funktionieren? Wachstum = Wohlstand? Müssen Preise stabil sein?</p>	<p>Wie lässt sich die wirtschaftliche Situation beschreiben? Wie kann man die Konjunktur messen? Welche Bedeutung haben Konjunkturprognosen? Inwiefern lässt sich die Konjunktur theoriegeleitet erläutern?</p>
<p>Fachbegriffliche Bezüge</p>	<ul style="list-style-type: none"> • magisches Viereck • magisches Sechseck • Zielbeziehung: Harmonie und Konflikt • Stabilitätsgesetz • Jahreswirtschaftsbericht • Sachverständigenrat • Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit als Zielgrößen • (quantitatives, qualitatives) Wachstum • Beschäftigung • Außenbeitrag • Preisniveaustabilität • Zielindikatoren • Inflation • Deflation • Warenkorbrechnung • Datenqualität, Validität, Reliabilität 	<ul style="list-style-type: none"> • Konjunktur und Konjunkturverlauf • Ursachen von Konjunkturschwankungen • „lange Wellen“ (Kondratieff-Zyklen) „kurze Wellen“ • schöpferische Zerstörung (Schumpeter) • Produktionspotential • Innovationspotential

- Umsetzung der Inhalte erfolgt aktuell mithilfe des Lehrwerks *Sowi NRW EF* für Gymnasien in NRW, herausgegeben vom C.C. Buchner Verlag (2018)
- Zielkompetenzen aus „Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium in Nordrhein-Westfalen“ für das Fach Sozialwissenschaften (Stand 2014)

Unterrichtsvorhaben 1.2: Ziele der Wirtschaftspolitik: Wirtschaftswachstum als wichtigstes wirtschaftspolitisches Ziel?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	mögliche Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1) erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK6) <p>konkretisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck erläutern die Handlungsspielräume nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK4) setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK9) ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK11) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleiteter Argumente und Belege zu (UK1) entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3) beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK5) <p>konkretisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u. a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstums-gesetz) erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftliche Systeme beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrundeliegenden Interessen beurteilen unterschiedliche Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrundeliegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1) entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4) 	<ul style="list-style-type: none"> Planung und Durchführung einer Podiumsdiskussion mit Vertretern von Umweltschutzorganisationen zum Thema "nachhaltiges Wachstum" Internetrecherche: aktuelle Prognosen zur Entwicklung von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag und Darstellung in einer Power-Point-Präsentation <p>weitere interne/externe Projekte je nach Angebotslage (siehe Rubrik Projekte auf der SW-Homepage)</p>

Inhaltsfeld	4 „Wirtschaftspolitik“ / Kernlehrplan S. 34/35 für GK und S. 44-46 für LK – Lehrbuch (s. Fußzeile) S. 42-79			
Inhaltlicher Schwerpunkt	Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik	Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland	Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung	Konjunktur und Wirtschaftsschwankungen
Leitfragen	Wiederholender Einstieg: Der große Wirtschaftskreislauf; Welche Aufgaben soll ein Staat in einer Volkswirtschaft erfüllen? Wie ist staatliches Handeln legitimiert?	Vom „Magisches Viereck“ zum „Magischen Sechseck“? Welche Zielgrößen sind relevant? Kann eine Wirtschaft auch ohne Wachstum funktionieren? Wachstum = Wohlstand? Müssen Preise stabil sein?	Wachstum auf Kosten der Umwelt? Hat das Wachstum Grenzen? Macht Wohlstand glücklich? – Alternative Wohlfahrtskonzepte; Das BIP oder HDI: Geeignete Wohlstandsindikatoren?	Wie lässt sich die wirtschaftliche Situation beschreiben? Wie kann man die Konjunktur messen? Welche Bedeutung haben Konjunkturprognosen? Inwiefern lässt sich die Konjunkturtheoriegeleitet erläutern?
Fachbegriffliche Bezüge	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftssubjekte Kreislaufmodell, Modellkritik Entstehungs-, verwendungs- und Verteilungsrechnung des BIP Lohnquote / Gewinnquote Schutz Sicherheit Ordnung Freiheit Sozialstaatspostulat Soziale Marktwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> magisches Viereck magisches Sechseck Zielbeziehung: Harmonie und Konflikt Stabilitätsgesetz Jahreswirtschaftsbericht Sachverständigenrat Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit als Zielgrößen (quantitatives, qualitatives) Wachstum Beschäftigung Außenbeitrag Preisniveaustabilität Zielindikatoren Inflation Deflation Warenkorbrechnung Datenqualität, Validität, Reliabilität 	<ul style="list-style-type: none"> Ökobilanz, Umweltbilanz Szenario Wachstumskritik Glücksforschung 	<ul style="list-style-type: none"> Konjunktur und Konjunkturverlauf Ursachen von Konjunkturschwankungen „lange Wellen“ (Kondratieff-Zyklen) „kurze Wellen“ schöpferische Zerstörung (Schumpeter) Produktionspotential Innovationspotential

- Umsetzung der Inhalte erfolgt aktuell mithilfe des Lehrwerks *Sowi NRW EF* für Gymnasien in NRW, herausgegeben vom C.C. Buchner Verlag (2018)
- Zielkompetenzen aus „Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium in Nordrhein-Westfalen“ für das Fach Sozialwissenschaften (Stand 2014)

Unterrichtsvorhaben 1.3: Wirtschaftspolitik in Deutschland – was leisten der Markt und der Staat?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	mögliche Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) • analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK6) <p>konkretisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik • unterscheiden die theoretischen Grundlagen sowie die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen (nur LK) • analysieren institutionelle Strukturen im Hinblick auf mikroökonomische und makroökonomische Folgen (nur LK) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK2) • stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8) • identifizieren eindimensionale und hermeneutische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK14) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleiteter Argumente und Belege zu (UK1) • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3) • beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK4) <p>konkretisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftliche Systeme • erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik • beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung • beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrundeliegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1) • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK2) • entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK6) 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Parteiprogrammen zu den Aufgaben des Staates in der Wirtschaftspolitik <p>weitere interne/externe Projekte je nach Angebotslage (siehe Rubrik Projekte auf der SW-Homepage)</p>
Inhaltsfeld	4 „Wirtschaftspolitik“ / Kernlehrplan S. 34/35 für GK und S. 44-46 für LK– Lehrbuch (s. Fußzeile) S. 80-109			
Inhaltlicher Schwerpunkt	Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik	Wirtschaftspolitische Konzeptionen	Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik	
Leitfragen	Wiederholender Einstieg: Der große Wirtschaftskreislauf; Welche Aufgaben soll ein Staat in einer Volkswirtschaft erfüllen? Wie ist staatliches Handeln legitimiert?	Warum Wirtschaftspolitik? Die Konjunktur stützen – aber wie? Wird's der Markt nicht richten? Worin unterscheiden sich nachfrage- und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik? Theoriengeleitet streiten oder pragmatisch entscheiden?	Mit Steuern steuern? Was ist zu tun? Möglichkeiten des Umgangs mit der Staatsverschuldung Staatsbankrott – Markt oder Staatsversagen? Mit Geld locken? – Instrumente, Ziele und Möglichkeiten der Geldpolitik der EZB	

- Umsetzung der Inhalte erfolgt aktuell mithilfe des Lehrwerks *Sowi NRW EF* für Gymnasien in NRW, herausgegeben vom C.C. Buchner Verlag (2018)
- Zielkompetenzen aus „Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium in Nordrhein-Westfalen“ für das Fach Sozialwissenschaften (Stand 2014)

<p>Fachbegriffliche Bezüge</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftssubjekte • Kreislaufmodell, Modellkritik • Entstehungs-, verwendungs- und Verteilungsrechnung des BIP • Lohnquote / Gewinnquote • Schutz • Sicherheit • Ordnung • Freiheit • Sozialstaatspostulat • Soziale Marktwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftspolitik • Ordnungs-, Struktur- und Prozesspolitik • Marktoptimismus • Marktschwäche • Stabilitätspolitik • Staatsverschuldung • Say'sches Theorem • Liberalismus • Ordoliberalismus • Neoliberalismus • Merkantilismus • Keynesianismus • Monetarismus 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigungspolitik • Strukturpolitik • Stabilitätspolitik • Grundbegriffe der Geldpolitik • Liquidität, Stabilität als Kernaufgaben der EZB • Haushaltskonsolidierung • Staatsverschuldung • Fiskalpolitik
---------------------------------------	---	---	--

- Umsetzung der Inhalte erfolgt aktuell mithilfe des Lehrwerks *Sowi NRW EF* für Gymnasien in NRW, herausgegeben vom C.C. Buchner Verlag (2018)
- Zielkompetenzen aus „Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium in Nordrhein-Westfalen“ für das Fach Sozialwissenschaften (Stand 2014)

Unterrichtsvorhaben 1.4: Mit welche Mitteln können Inflation und Deflation vermieden werden und die Stabilität des Euros gesichert werden? Die Politik der Europäischen Zentralbank

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	mögliche Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK6) <p>konkretisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen erläutern die Instrumente, Ziele und Möglichkeiten der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und analysieren diese im Spannungsfeld nationaler und supranationaler Anforderungen (nur LK) analysieren Möglichkeiten und Grenzen der Geldpolitik der EZB im Spannungsfeld nationaler und supranationaler Anforderungen (nur LK) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK3) präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7) identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK16) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleiteter Argumente und Belege zu (UK1) ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2) entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3) <p>konkretisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Bedeutung der EZB in nationalen und internationalen Zusammenhängen (nur LK) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4) vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7) 	<ul style="list-style-type: none"> Zeitungsrecherche zu aktuellen Entscheidungen der EZB, Darstellung und Beurteilung unterschiedlicher Bewertungen der getroffenen Entscheidungen <p>weitere interne/externe Projekte je nach Angebotslage (siehe Rubrik Projekte auf der SW-Homepage)</p>
Inhaltsfeld	4 „Wirtschaftspolitik“ / Kernlehrplan S. 34/35 für GK und S. 44-46 für LK– Lehrbuch (s. Fußzeile) S. 110-139			
Inhaltlicher Schwerpunkt	Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland	Konjunktur- und Wirtschaftsschwankungen	(Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik – nur LK)	

- Umsetzung der Inhalte erfolgt aktuell mithilfe des Lehrwerks *Sowi NRW EF* für Gymnasien in NRW, herausgegeben vom C.C. Buchner Verlag (2018)
- Zielkompetenzen aus „Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium in Nordrhein-Westfalen“ für das Fach Sozialwissenschaften (Stand 2014)

<p>Leitfragen</p>	<p>Vom „Magisches Viereck“ zum „Magischen Sechseck“ Welche Zielgrößen sind relevant? Kann eine Wirtschaft auch ohne Wachstum funktionieren? Wachstum = Wohlstand? Müssen Preise stabil sein?</p>	<p>Wie lässt sich die wirtschaftliche Situation beschreiben? Wie kann man die Konjunktur messen? Welche Bedeutung haben Konjunkturprognosen? Inwiefern lässt sich die Konjunktur theoriegeleitet erläutern?</p>	<p>Der Euro – eine Erfolgsgeschichte? Die EZB – Stabilitätsanker für den Euro? Der Europäische Stabilitäts- und Wachstumspakt – belastbar oder reformbedürftig?</p>
<p>Fachbegriffliche Bezüge</p>	<ul style="list-style-type: none"> • magisches Viereck • magisches Sechseck • Zielbeziehung: Harmonie und Konflikt • Stabilitätsgesetz • Jahreswirtschaftsbericht • Sachverständigenrat • Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit als Zielgrößen • (quantitatives, qualitatives) Wachstum • Beschäftigung • Außenbeitrag • Preisniveaustabilität • Zielindikatoren • Inflation • Deflation 	<ul style="list-style-type: none"> • Konjunktur und Konjunkturverlauf • Ursachen von Konjunkturschwankungen • „lange Wellen“ (Kondratieff-Zyklen) • „kurze Wellen“ • schöpferische Zerstörung (Schumpeter) • Produktionspotential • Innovationspotential 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Europäischen Wirtschafts- und Währungspolitik • Zugangskriterien nach Maastricht • Währungsunion • Geldpolitische Instrumente der EZB • Offenmarktpolitik der EZB • Refinanzierungsfazilitäten • europäischer Wachstums- und Stabilitätspakt • europäischer Stabilitätsmechanismus (ESM)

Unterrichtsvorhaben 2.1: Mehr individuelle Freiheit, aber mehr Risiken – wie sollen die Auswirkungen sozialen Wandels gestaltet werden?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	mögliche Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1) stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK4) analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5) analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK6) <p>konkretisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland, auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebensverlaufsperspektiven für Frauen und Männer analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung analysieren kritisch die Rollenerwartungen und Rollengestaltungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen sowie Frauen und Männer im Hinblick auf Gleichberechtigung und Selbstverwirklichung sowie eigenverantwortliche Zukunftssicherung beider Geschlechter (nur LK) analysieren den sozioökonomischen Strukturwandel im Hinblick auf die gewandelte Bedeutung von Wirtschaftssektoren und die Veränderung der Erwerbsarbeitsverhältnisse 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK1) präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7) ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK11) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2) entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilkriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3) beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK5) ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK8) <p>konkretisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung beurteilen Machtkonstellationen und Interessenkonflikte von an der Gestaltung sozialer Prozesse Beteiligten (nur LK) nehmen zu Kontroversen um sozialstaatliche Interventionen aus verschiedenen gesellschaftlichen Perspektiven Stellung (nur LK) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1) entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) beteiligen sich, ggf. simulativ, an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK5) entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK6) 	<ul style="list-style-type: none"> Fotoausstellung z.B. im Rahmen eines Schulfestes zum Thema "Unsere Familien im Wandel der Zeit" Referat/Facharbeit zum Thema "Die Frauenbewegung der siebziger und achtziger Jahre: Ziele und Aktionen" Training "Statistikerinterpretation" zum Thema "Bildungsexpansion" (-> Methodenglossar, S. 579) <p>weitere interne/externe Projekte je nach Angebotslage (siehe Rubrik Projekte auf der SW-Homepage)</p>
<p>Inhaltsfeld</p>	<p>6 „Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung“ / Kernlehrplan S. 37/38 für GK und S. 48/49 für LK – Lehrbuch (s. Fußzeile) S. 284-321</p>			

- Umsetzung der Inhalte erfolgt aktuell mithilfe des Lehrwerks *Sowi NRW EF* für Gymnasien in NRW, herausgegeben vom C.C. Buchner Verlag (2018)
- Zielkompetenzen aus „Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium in Nordrhein-Westfalen“ für das Fach Sozialwissenschaften (Stand 2014)

Inhaltlicher Schwerpunkt	Sozialer Wandel	Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen – nur LK
Leitfragen	<p>Wie kann man gesellschaftlichen Wandel erfassen? Verändert sich alles? – Aspekte sozialen Wandels; Sozialer Wandel – Ein individuelles oder gesellschaftliches Phänomen? Weniger und älter – Ursachen und Folgen der demografischen Entwicklung; Das deutsche Bildungssystem im Wandel? Sozialer Wandel im Bereich der Arbeit: Prekarisierung oder Inklusion in der Wissensgesellschaft? Flexibel und mobil? – Die Arbeitswelt im Wandel; Bleibt die Familie? Familie im Wandel; Gesellschaft – vielfältiger und reicher: Migration im Wandel? Retter in der Not? Möglichkeiten und Grenzen der Zuwanderung; Werteverfall oder neue Werte? Werte im Wandel; (K)eine Theorie sozialen Wandels?</p>	Sozialer Wandel als Prozess der Modernisierung? – Von der vorindustriellen Gesellschaft zur Industriegesellschaft
Fachbegriffliche Bezüge	<ul style="list-style-type: none"> • Demografischer Wandel • Bildungsexpansion • Emanzipation • Pluralisierung der Lebensformen • Individualisierung (Beck) • Wissensgesellschaft / Tertialisierung • Wertewandel • stille Revolution • Enttabuisierung • Mobilität (horizontal / vertikal) • Migration 	<ul style="list-style-type: none"> • Fortschritt • Arbeitsteilung, Massenproduktion • offene Gesellschaft • Mobilität • industrielle Revolutionen • Tradition / Moderne • Modernisierung • Rationalisierung • Urbanisierung • Individualisierung • Säkularisierung • Demokratisierung • Professionalisierung

- Umsetzung der Inhalte erfolgt aktuell mithilfe des Lehrwerks *Sowi NRW EF* für Gymnasien in NRW, herausgegeben vom C.C. Buchner Verlag (2018)
- Zielkompetenzen aus „Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium in Nordrhein-Westfalen“ für das Fach Sozialwissenschaften (Stand 2014)

Unterrichtsvorhaben 2.2: Wie lassen sich die Unterschiede zwischen gesellschaftlichen Gruppen erklären? Theorien und Modelle der sozialen Ungleichheit

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	mögliche Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1) erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, und Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5) <p>konkretisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland, auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebensverlaufsperspektiven für Frauen und Männer erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien sozialer Entstrukturierung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK3) setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK10) ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK18) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleiteter Argumente und Belege zu (UK1) erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK6) beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK9) <p>konkretisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt beurteilen Machtkonstellationen und Interessenkonflikte von an der Gestaltung sozialer Prozesse Beteiligten (nur LK) nehmen zu Kontroversen um sozialstaatliche Interventionen aus verschiedenen gesellschaftlichen Perspektiven Stellung (nur LK) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4) beteiligen sich, ggf. simulativ, an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK5) vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7) 	<ul style="list-style-type: none"> Recherche zu Lebensvorstellungen junger Frauen, z. B. aus aktuellen Jugendstudien Klausurtraining "Urteilsbildung" zu Texten von Ulrich Beck zur "Individualisierungstheorie" <p>weitere interne/externe Projekte je nach Angebotslage (siehe Rubrik Projekte auf der SW-Homepage)</p>
<p>Inhaltsfeld</p>	<p>6 „Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung“ / Kernlehrplan S. 37/38 für GK und S. 48/49 für LK – Lehrbuch (s. Fußzeile) S. 322-345</p>			

- Umsetzung der Inhalte erfolgt aktuell mithilfe des Lehrwerks *Sowi NRW EF* für Gymnasien in NRW, herausgegeben vom C.C. Buchner Verlag (2018)
- Zielkompetenzen aus „Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium in Nordrhein-Westfalen“ für das Fach Sozialwissenschaften (Stand 2014)

Inhaltlicher Schwerpunkt	Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit	Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit
Leitfragen	Bleibt alles (un-)gleich? Formen sozialer Ungleichheit; Fairness gewährleistet – Bildungschancen gleich verteilt? Arbeit gerecht verteilt? Einkommen – Sind die Unterschiede zu groß? Vermögen – Schonzeit für Reiche? Macht, berufliches Prestige und Bildung – neue Dimensionen sozialer Ungleichheit? Gleichberechtigt oder gleich? Geschlechter im Wandel; Armes reiches Deutschland – die Rückkehr der sozialen Frage? Soziale Ungleichheit – ein Brandsatz für die Gesellschaft?	Wie kommt der Mensch ins Modell? Klassen oder Schichten? „Zwiebel“ oder „Haus“? Modelle sozialer Schichtung; Soziale Milieus
Fachbegriffliche Bezüge	<ul style="list-style-type: none"> • Prestige • Armut • Altersarmut • Vermögensverteilung 	<ul style="list-style-type: none"> • Klasse • Schicht • Milieu • nivellierte Mittelstandsgesellschaft • Klassengesellschaft • Schichtungsgesellschaft • Haus-Modell (Dahrendorf) • Zwiebel-Modell (Bolte) • Soziallagen, Lebenslagen

- Umsetzung der Inhalte erfolgt aktuell mithilfe des Lehrwerks *Sowi NRW EF* für Gymnasien in NRW, herausgegeben vom C.C. Buchner Verlag (2018)
- Zielkompetenzen aus „Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium in Nordrhein-Westfalen“ für das Fach Sozialwissenschaften (Stand 2014)

Unterrichtsvorhaben 2.3: Die Kontroverse um den Sozialstaat – nur das „Nötigste“ oder das „sozial Gerechte“?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	mögliche Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1) erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, und Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5) analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK6) <p>konkretisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mithilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK3) analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK13) analysieren die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens anderer und der eigenen Urteilsbildung (MK20) (nur LK) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleiteter Argumente und Belege zu (UK1) beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK5) ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK8) beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK9) <p>konkretisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimationen vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung nehmen zu Kontroversen um sozialstaatliche Interventionen aus verschiedenen gesellschaftlichen Perspektiven Stellung (nur LK) beurteilen Machtkonstellationen und Interessenkonflikte von an der Gestaltung sozialer Prozesse Beteiligten (nur LK) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4) beteiligen sich, ggf. simulativ, an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK5) entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK6) 	<ul style="list-style-type: none"> Referat über die "Geschichte des deutschen Sozialstaats" Interview mit einem örtlichen Mitarbeiter des Sozialamtes über die soziale Situation von Langzeitarbeitslosen <p>weitere interne/externe Projekte je nach Angebotslage (siehe Rubrik Projekte auf der SW-Homepage)</p>
<p>Inhaltsfeld</p>	<p>6 „Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung“ / Kernlehrplan S. 37/38 für GK und S. 48/49 für LK – Lehrbuch (s. Fußzeile) S. 346-373</p>			

- Umsetzung der Inhalte erfolgt aktuell mithilfe des Lehrwerks *Sowi NRW EF* für Gymnasien in NRW, herausgegeben vom C.C. Buchner Verlag (2018)
- Zielkompetenzen aus „Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium in Nordrhein-Westfalen“ für das Fach Sozialwissenschaften (Stand 2014)

Inhaltlicher Schwerpunkt	Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit	Sozialstaatliches Handeln
Leitfragen	<p>Bleibt alles (un-)gleich? Formen sozialer Ungleichheit; Fairness gewährleistet – Bildungschancen gleich verteilt? Arbeit gerecht verteilt? Einkommen – Sind die Unterschiede zu groß? Vermögen – Schonzeit für Reiche? Macht, berufliches Prestige und Bildung – neue Dimensionen sozialer Ungleichheit? Gleichberechtigt oder gleich? Geschlechter im Wandel; Armes reiches Deutschland – die Rückkehr der sozialen Frage? Soziale Ungleichheit – ein Brandsatz für die Gesellschaft?</p>	<p>Vom Modellfall zum Auslaufmodell? Sozialstaat, soziale Sicherung und Sozialstaatsreform; Gewährleistet soziale Sicherheit politische Freiheiten – Zur Bedeutung des Sozialstaatspostulats; Der Sozialstaat – Hilfen in riskanten Lebenssituationen? Der Sozialstaat in der Krise? Der Sozialstaat – Ein Fass ohne Boden?</p>
Fachbegriffliche Bezüge	<ul style="list-style-type: none"> • Prestige • Armut • Altersarmut • Vermögensverteilung 	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierungssysteme: Umlage, kapitalgedeckt • Solidarität • Subsidiarität • Eigenverantwortung • Sozialversicherungen • Transferleistungen • Wohlfahrtsstaat • Gleichheit der Lebensverhältnisse • Gerechtigkeit • Generationenvertrag • Lebensrisiken • Fürsorgeprinzip

- Umsetzung der Inhalte erfolgt aktuell mithilfe des Lehrwerks *Sowi NRW EF* für Gymnasien in NRW, herausgegeben vom C.C. Buchner Verlag (2018)
- Zielkompetenzen aus „Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium in Nordrhein-Westfalen“ für das Fach Sozialwissenschaften (Stand 2014)

Unterrichtsvorhaben 2.4: Armut und ungleiche Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland – ein bedeutsames Problem?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	mögliche Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1) stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK4) analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5) analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK6) <p>konkretisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK3) ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK11) ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK18) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6) begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK7) beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK9) <p>konkretisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1) entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) beteiligen sich, ggf. simulativ, an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK5) vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7) 	<ul style="list-style-type: none"> Organisation einer Podiumsdiskussion mit Vertretern von unterschiedlichen Parteien <p>weitere interne/externe Projekte je nach Angebotslage (siehe Rubrik Projekte auf der SW-Homepage)</p>
Inhaltsfeld	6 „Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung“ / Kernlehrplan S. 37/38 für GK und S. 48/49 für LK – Lehrbuch (s. Fußzeile) S. 374-407			
Inhaltlicher Schwerpunkt	Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit		Sozialstaatliches Handeln	

- Umsetzung der Inhalte erfolgt aktuell mithilfe des Lehrwerks *Sowi NRW EF* für Gymnasien in NRW, herausgegeben vom C.C. Buchner Verlag (2018)
- Zielkompetenzen aus „Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium in Nordrhein-Westfalen“ für das Fach Sozialwissenschaften (Stand 2014)

<p>Leitfragen</p>	<p>Bleibt alles (un-)gleich? Formen sozialer Ungleichheit; Fairness gewährleistet – Bildungschancen gleich verteilt? Arbeit gerecht verteilt? Einkommen – Sind die Unterschiede zu groß? Vermögen – Schonzeit für Reiche? Macht, berufliches Prestige und Bildung – neue Dimensionen sozialer Ungleichheit? Gleichberechtigt oder gleich? Geschlechter im Wandel; Armes reiches Deutschland – die Rückkehr der sozialen Frage? Soziale Ungleichheit – ein Brandsatz für die Gesellschaft?</p>	<p>Vom Modellfall zum Auslaufmodell? Sozialstaat, soziale Sicherung und Sozialstaatsreform; Gewährleistet soziale Sicherheit politische Freiheiten – Zur Bedeutung des Sozialstaatspostulats; Der Sozialstaat – Hilfen in riskanten Lebenssituationen? Der Sozialstaat in der Krise? Der Sozialstaat – Ein Fass ohne Boden?</p>
<p>Fachbegriffliche Bezüge</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prestige • Armut • Altersarmut • Vermögensverteilung 	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierungssysteme: Umlage, kapitalgedeckt • Solidarität • Subsidiarität • Eigenverantwortung • Sozialversicherungen • Transferleistungen • Wohlfahrtsstaat • Gleichheit der Lebensverhältnisse • Gerechtigkeit • Generationenvertrag • Lebensrisiken • Fürsorgeprinzip

- Umsetzung der Inhalte erfolgt aktuell mithilfe des Lehrwerks *Sowi NRW EF* für Gymnasien in NRW, herausgegeben vom C.C. Buchner Verlag (2018)
- Zielkompetenzen aus „Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium in Nordrhein-Westfalen“ für das Fach Sozialwissenschaften (Stand 2014)